

Beni-Suef University  
Journal of the Faculty Of Al-Alsun



جامعة بني سويف  
مجلة كلية الالسن

# **Effizienz der Anwendung von mobilen Sprachlern-Apps beim Erlernen der deutschen Grammatik im ägyptischen universitären Kontext**

**Rasha Fathi Mohamed Abdou**

Lecturer

Department of German Language

Faculty of Al-Alsun

Beni Suef University, Egypt

[rashaabdou@alsun.bsu.edu.eg](mailto:rashaabdou@alsun.bsu.edu.eg)

Volume 4 - Issue 2  
December 2024

Print ISSN2805-2633

Online ISSN2805-2641

## فاعلية استخدام تطبيقات التعلم اللغوي عبر الهاتف المحمول في تعلم قواعد اللغة الألمانية في السياق الجامعي المصري

**المستخلص:** في العصر الرقمي الذي نعيشه اليوم ، تلعب التكنولوجيا دورًا لا غنى عنه في جميع مناحي الحياة ، كما يتزايد استخدام الوسائط الرقمية في تدريس اللغات. ومن الملاحظ أيضًا أن المزيد والمزيد من المتعلمين في مصر يستخدمون الوسائط الرقمية وخاصة الهواتف المحمولة في تعلم اللغات الأجنبية. هناك العديد من تطبيقات الهاتف المحمول في الوقت الحاضر التي تجعل من الممكن تعلم اللغات دون ارتباط بالزمان والمكان. الهدف من هذا البحث هو تحديد إلى أي مدى يمكن لتطبيقات تعلم اللغة المحمولة أن تدعم الطلاب المصريين في تعلم وممارسة قواعد اللغة الألمانية. و سيتم إجراء دراسة كمية لتحديد قيمة هذه التطبيقات لتدريس قواعد اللغة الألمانية في سياق الجامعة المصرية ،. حيث أنه سيتم استطلاع رأي كل من الدارسين ومعلمي اللغة الألمانية لاكتساب رؤى حول استخدامهم للتطبيقات في تدريس قواعد اللغة الألمانية وتعلمها. وبناءً على ذلك، سيتم تحليل تطبيق محدد حديث لقواعد اللغة الألمانية كمثال، وسيتم اقتراح الاستخدامات الممكنة له في تدريس قواعد اللغة الألمانية

يعتبر تدريس قواعد اللغة الألمانية هو النقطة المحورية في هذه الدراسة ، حيث أنه المجال الأكثر ارتباطًا بالصعوبات أو النفور أو حتى القلق لكثير من الأفراد الذين يقومون بتدريس اللغة الألمانية أو تعلمها.

**الكلمات المفتاحية:** قواعد اللغة الألمانية، تطبيقات الهاتف المحمول، استخدام الوسائط الجديدة، اللغة الألمانية كلغة أجنبية.

## Efficiency of Applying Mobile Language Learning Apps in Learning German Grammar in the Egyptian University Context.

**Abstract:** In today's digital era, technology plays an indispensable role in all areas of life, and language education is also benefiting increasingly from digital media. It is observed that in Egypt, too, more and more learners are utilizing digital media, particularly mobile phones, in foreign language instruction. Nowadays, there are numerous mobile applications that enable language learning independent of time and location. The aim of this paper is to determine to what extent mobile language learning apps support Egyptian students in learning and practicing German grammar. To assess the value of these apps for the teaching of German grammar in the Egyptian university

context, a quantitative study is conducted. Both learners and German language teachers will be surveyed to gain insights into their use of apps for teaching and learning German grammar. Based on this, a current specific app for German grammar will be analyzed as an example and possible applications in grammar lessons will be suggested.

The teaching of German grammar is the focal point of this study, as it is the area that is most commonly associated with difficulties, aversion, or even anxiety for many individuals who teach or learn German.

**Keywords:** German grammar, mobile apps, use of new media, German as a foreign language.

**Abstract:** In der heutigen digitalen Ära spielt Technologie eine unentbehrliche Rolle in allen Lebensbereichen, und auch im Bereich des Sprachunterrichts wird zunehmend von digitalen Medien Gebrauch gemacht. Es ist ebenfalls festzustellen, dass auch in Ägypten immer mehr Lernende digitale Medien und insbesondere Smartphones im Fremdsprachenunterricht benutzen. Es gibt heutzutage zahlreiche mobile Anwendungen, die es ermöglichen, Sprachen unabhängig von Zeit und Ort zu lernen. Das Ziel dieses Beitrags ist die Untersuchung der Unterstützung ägyptischer Studierende beim Erlernen und Üben der deutschen Grammatik durch Sprachlern-Apps. Es wird eine quantitative Forschung durchgeführt, um den Wert dieser Apps für die Vermittlung der deutschen Grammatik im ägyptischen universitären Kontext zu ermitteln. In dieser Studie sollen sowohl die Studierenden als auch die Deutschlehrkräfte befragt werden, um mehr über ihre Nutzung von Apps zum Lehren und Lernen der deutschen Grammatik zu erfahren. Darauf aufbauend wird eine aktuelle spezifische App für die deutsche Grammatik exemplarisch analysiert und mögliche Einsatzmöglichkeiten im Grammatikunterricht vorgeschlagen.

Der Fokus liegt auf der Vermittlung der deutschen Grammatik, da dies für viele Menschen, die Deutsch unterrichten oder lernen, der Bereich ist, der mit Schwierigkeiten, Abneigung oder sogar Angst am meisten verbunden ist.

**Schlüsselwörter:** deutsche Grammatik, Sprachlern-Apps, Nutzung neuer Medien, M-Learning.

## 1. Einleitung

Die heutige digitale Ära hat einen erheblichen Einfluss auf alle Aspekte unseres Lebens, auch auf den Bereich des Fremdsprachenlernens. Insbesondere bei der Vermittlung der deutschen Grammatik gewinnen digitale Medien immer mehr an Bedeutung. Es ist unbestreitbar, dass eine neue Generation von Lernenden heranwächst, die mit dem Internet und verschiedenen Anwendungen vertraut ist. Diese Generation zeichnet sich durch ihre Affinität zu Medien aus. Das bedeutet, dass die Fremdsprachendidaktik neue Wege erkunden und an die neuen digitalen Entwicklungen anpassen muss (vgl. Brash & Pfeil 2017: 7). In Ägypten ist ebenfalls zu beobachten, dass immer mehr Lernende digitale Medien, insbesondere ihre Mobiltelefone beim Fremdsprachenlernen benutzen. Dieser Trend wird durch die Verfügbarkeit zahlreicher Sprachlern-Apps unterstützt, die das selbstgesteuerte Sprachenlernen außerhalb des Unterrichts unabhängig von Zeit und Ort ermöglichen.

Seit zwei Jahrzehnten widmet sich die Forschung dem Einsatz neuer Medien im Fremdsprachenunterricht. Im Laufe der Zeit wurden immer wieder neue technische Innovationen entwickelt, die das Spektrum der verfügbaren Medien erweitert haben. Mit der wachsenden Vielfalt an Medien entstand die Frage, welches Medium für welchen Zweck am besten geeignet ist. Darüber hinaus wurden zahlreiche Aufgaben entwickelt, um diese Medien sinnvoll in den Unterricht zu integrieren (vgl. Schütze 2010: 577). Zahlreiche Studien haben gezeigt, dass mobile Sprachlern-Apps effektive Werkzeuge sein können, um den Lernprozess zu unterstützen und das Sprachverständnis sowie die Kommunikationsfähigkeiten der Lernenden zu verbessern. Diese Apps bieten interaktive Übungen, Vokabeltrainer, Grammatikerklärungen und vieles mehr, die Lernenden helfen, die deutsche Grammatik zu erlernen und zu festigen (vgl. von Handt 2002: 24).

Die meisten Forschungen haben sich auf den Einsatz der Sprachlern-Apps zum Wortschatzlernen konzentriert. Zum Beispiel untersuchte Göçerler (2018) in seiner Dissertation, ob Smartphone-Apps dazu beitragen können, die Vokabelkenntnisse von Deutschlernenden zu festigen und zu erweitern (vgl. Göçerler 2018: 4).

---

In ihrer Arbeit beschäftigte sich Krauß (2019) mit der Verwendung und Auswahl digitaler Ressourcen für das selbständige Wortschatzlernen. Ihre Arbeit zielte darauf hin, zu untersuchen, wie fortgeschrittene DaF-Lernende ihren Wortschatz außerhalb des Unterrichts erweitern (vgl. Krauß 2019: 2).

Yosof (2023) hat in seinem Forschungsartikel Wörterbuch-Apps zum Selbstlernen von Deutsch als Fremdsprache untersucht und dabei auch die Frage behandelt, inwiefern solche Apps den Wortschatzerwerb beim Sprachenlernen unterstützen (vgl. Yosof 2023: 3).

Es gibt zahlreiche allgemeine Studien, die sich mit der Verwendung digitaler Medien und Lernprogramme befassen<sup>1</sup>. Allerdings sind Untersuchungen, die speziell den Einsatz mobiler Sprachlern-Apps zur Grammatikvermittlung oder -festigung erforschen, in der Literatur kaum vorhanden. Daher besteht es ein Bedarf an weiteren Untersuchungen, die den Wert und die Wirksamkeit solcher Apps bei der Vermittlung der deutschen Grammatik beleuchten. Das Ziel dieses Beitrags ist es, den Wert von Grammatik-Apps im ägyptischen universitären Kontext zu ermitteln. Dazu werden sowohl die Perspektive der Studierenden als auch der Deutschlehrkräfte einbezogen, um umfassende Informationen über ihre Erfahrungen, Präferenzen und Wahrnehmungen hinsichtlich der Nutzung von Apps zur deutschen Grammatik zu erhalten. Die Ergebnisse dieser Studie sollen dazu beitragen, den aktuellen Stand der Nutzung von Apps im Grammatikunterricht zu erfassen und mögliche Verbesserungen oder Anpassungen zu identifizieren. Im Anschluss an die Befragung wird eine aktuelle spezifische App für die deutsche Grammatik analysiert, um deren Potenzial und Einsatzmöglichkeiten im Grammatikunterricht aufzuzeigen.

Der vorliegende Beitrag beginnt mit der Einführung des theoretischen Rahmens, gefolgt von der Beschreibung der angewandten Forschungsmethode. Anschließend werden die gesammelten Daten analysiert und die erreichten Ergebnisse zusammenfassend dargestellt. Darauf aufbauend wird eine aktuelle spezifische App für die deutsche Grammatik exemplarisch analysiert und mögliche Einsatzmöglichkeiten im

---

<sup>1</sup> Vgl. u.a. Nied Curcio (2014); Biebighäuser (2015), Falk (2015); Falk& Götz (2016); Burwitz-Melzer et al. (2019); Will et al. (2022)

---

Grammatikunterricht vorgeschlagen. Abschließend werden das Fazit und ein Ausblick präsentiert.

## 2. Theoretische Grundlage der Untersuchung

### 2.1 E-Learning versus M-Learning

E-Learning und M-Learning sind zwei verschiedene Ansätze für das Lernen mit digitalen Medien, wobei „E“ für elektronisch und „M“ für mobil steht. Im Folgenden werden die beiden Begriffe voneinander abgegrenzt und erklärt. Laut de Witt (2013: 15) bezieht sich **E-Learning** auf alle Formen des Lernens, die über elektronische bzw. digitale Medien erfolgen. **M-Learning** hingegen bezieht sich auf das Lernen, das unterwegs über portable mobile Geräte wie Smartphones oder Tablets stattfindet und eine höhere Flexibilität bietet, da es zeit- und ortsunabhängig ist. M-Learning wird als eine Weiterentwicklung von E-Learning betrachtet und bietet im Vergleich zum E-Learning mehrere Vorteile (vgl. Grünewald 2016: 463).

Der größte Vorteil von M-Learning liegt in seiner Mobilität, da Lernende jederzeit und überall auf mobile Geräte zugreifen und lernen können. Solche Geräte sind zudem weit verbreitet und nahezu jeder besitzt ein Handy oder Smartphone. Im Vergleich dazu erfordert das E-Learning den Zugriff auf Computer oder Laptops, die möglicherweise nicht immer verfügbar oder für jeden zugänglich sind. M-Learning macht das Lernen daher für eine größere Anzahl von Menschen zugänglich. Darüber hinaus erleichtert M-Learning die Integration des Lernens in den täglichen Ablauf. Lernende können in kurzen Lernsituationen während Wartezeiten oder Pausen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln lernen, was eine effiziente Nutzung von Lernzeiten ermöglicht, und kontinuierliches Lernen fördert. Außerdem zählt die Personalisierung des Lernens zu den Vorteilen des M-Learning. Mobile Apps und Plattformen können Lerninhalte und -aktivitäten an die individuellen Bedürfnisse und das Lerntempo der Lernenden anpassen (vgl. Rohs 2013: 78& Biebighäuser 2015: 3f).

Da die Verwendung von mobilen Apps eine der gängigsten Methoden des M-Learning ist, und in diesem Beitrag der Fokus auf dem Einsatz von

---

Sprachlern-Apps zur Grammatikvermittlung liegt, ist es notwendig, den Begriff **App** näher zu erläutern.

## 2.2 Definition und Nutzung von Sprachlern-Apps

Die heutigen Mobiltelefone haben sich weit über ihre ursprüngliche Funktion des Telefonierens hinaus entwickelt. Neben dem Telefonieren können sie beispielsweise zum Musikhören, Online-Einkaufen, Fotografieren, E-Mail-Schreiben und zum Lesen von E-Books verwendet werden. Um diese verschiedenen Anwendungen bequem nutzen zu können, werden spezielle Programme in Form von Apps auf dem Smartphone bereitgestellt (vgl. Biebighäuser 2015: 2). Es gibt eine breite Vielfalt an Apps für nahezu jeden Bereich. Hier stellt sich die Frage, wie der Begriff „App“ definiert werden kann.

Der Begriff **App** ist eine Abkürzung für Application und bezieht sich auf Anwendungsprogramme. Im englischsprachigen Raum umfasst der Begriff alle Arten von Anwendungssoftware. Im deutschsprachigen Raum wird der Begriff hauptsächlich für Programme verwendet, die auf mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablet-PCs zum Einsatz kommen (vgl. Falk 2015: 15f.). Wenn man den Begriff App im Online-Duden nachschlägt, stellt man fest, dass das Wort in zwei Genera, nämlich Femininum und Neutrum, aufgeführt wird. Der Duden beschreibt eine App als „zusätzliche Applikation, die vor allem auf Smartphones und Tablet-PCs heruntergeladen werden kann“<sup>2</sup>.

Für diese Arbeit ist der Begriff **Sprachlern-App** relevant. Sprachlern-Apps sind Anwendungen, die auf mobilen Geräten wie Smartphones und Tablets installiert werden können, um den Lernprozess zu unterstützen. Diese Apps bieten zahlreiche Funktionen und interaktive Inhalte, mit denen Lernende spielerisch und effektiv ihre Sprachkenntnisse verbessern können. Weit verbreitet ist auch der Begriff **Educational Apps**, der von vielen Wissenschaftler, einschließlich Schmidt, verwendet wird, um Sprachlern-Apps zu beschreiben (vgl. Schmidt 2016: 200).

---

<sup>2</sup> Online abrufbar unter: <https://www.duden.de/rechtschreibung/App>, letzter Zugriff am 21.12.2023

---

Der Gebrauch von Apps beim Fremdsprachenlernen bietet eine Reihe von Vorteilen. Durch ihre Interaktivität, Zugänglichkeit und die Vielfalt der angebotenen Übungen tragen sie dazu bei, das Lernen effektiver und unterhaltsamer zu gestalten. Darüber hinaus bieten viele Sprachlern-Apps Funktionen wie Spracherkennung und automatische Korrektur, um die Genauigkeit und Präzision des Lernenden zu fördern. Es ist wichtig anzumerken, dass Sprachlern-Apps ein wertvolles Hilfsmittel beim Fremdsprachenlernen darstellen. Sie können jedoch keinen vollständigen Ersatz für den direkten Sprachkontakt und das interaktive Lernen mit Muttersprachlern oder Lehrern bieten. Vielmehr sollten sie als Ergänzung zu anderen Lernmethoden und -ressourcen betrachtet werden, um ein abgerundetes Lernerlebnis zu gewährleisten.

### **2.3 Grammatik im DaF-Unterricht**

Grammatik spielt eine wichtige Rolle im DaF-Unterricht und ist ein grundlegendes Instrument, um den Lernenden die Struktur der deutschen Sprache zu vermitteln und ihnen dabei zu helfen, korrekte Sätze zu bilden und die deutsche Sprache richtig anzuwenden. Verschiedene empirische Studien im Bereich Deutsch als Fremdsprache haben gezeigt, dass viele Lerngruppen, trotz langjährigem Grammatikunterricht (bis zu 10-15 Jahren) hartnäckige Probleme mit der Grammatik haben. Selbst grundlegende Strukturen wie Wechselpräpositionen oder Modalverben werden oft unvollständig und unverstanden erworben, trotz des langjährigen Unterrichts (vgl. Roche & EL-Bouz 2018: 31).

Es gibt unterschiedliche Ansätze zum Erlernen der Grammatik, die verschiedene Bedeutungen und Erklärungsgrade betonen. In jeder Entwicklungsphase des Fremdsprachenunterrichts wurde die Grammatikvermittlung und ihre Bedeutung anders betrachtet. Manchmal wurde sie als zentraler Bestandteil des Unterrichts angesehen, während sie in anderen Fällen vernachlässigt wurde. Jeder neue pädagogische Ansatz und jede neue Unterrichtsmethode haben die Grammatik und ihre Rolle neu definiert.

In der Grammatik-Übersetzungsmethode spielte die Grammatik eine dominante Rolle im Fremdsprachenunterricht. während sie in der direkten,

---

audiolingualen und audiovisuellen Methode eher indirekt und unbewusst erlernt wurde. In der kommunikativen Methode wird erneut eine Tendenz zur Beachtung der Grammatik sichtbar. Allerdings hat die Methode nun eine andere Funktion als in der Grammatik-Übersetzungsmethode. Ihr Hauptzweck besteht darin, den Lernenden die Fähigkeit zu vermitteln, ihre Gedanken in vielfältigen Lebenssituationen angemessen zu formulieren und zu kommunizieren (vgl. Huneke & Steinig 2010: 202f.).

Im DaF-Unterricht wird häufig der kommunikative Ansatz angewendet. Dabei wird die Grammatik als notwendiges sprachliches Werkzeug betrachtet, das idealerweise dazu dient, kommunikative Kompetenzen weiterzuentwickeln. Daher sollte der Inhalt und die Gestaltung des Fremdspracheunterrichts genau auf die kommunikativen Ziele und sprachlichen Anforderungen der Lerngruppe ausgerichtet sein. Gemäß Funk & Koenig (1991: 52) ist Grammatik somit „nicht nur Selbstzweck, sondern ein Mittel zum Zweck: ein ‚Werkzeug‘ zur Sprachproduktion“.

Zu den bekanntesten Ansätzen zur Erläuterung von grammatischen Strukturen im Sprachunterricht zählen die deduktive und die induktive Grammatikvermittlung. Bei der deduktiven Grammatikvermittlung werden grammatische Regeln und Strukturen direkt präsentiert und erklärt. Die Lernenden erhalten klare Anweisungen und Beispiele, um die Regeln anzuwenden. Im Gegensatz dazu vermittelt der induktive Ansatz den Lernenden grammatische Regeln durch Beispiele. Die Regeln werden nicht direkt erklärt, sondern die Lernenden werden durch Beispiele angeleitet, die Regeln selbst abzuleiten. Dieser Ansatz fördert eigenständiges Lernen, ermöglicht den Lernenden, die Regeln besser zu internalisieren und kann sie dazu motivieren, sich aktiv mit der Grammatik auseinanderzusetzen und eigene Schlussfolgerungen zu ziehen (vgl. Wicke 2014: 67f.).

Die Dynamik des Grammatikunterrichts hat sich im Laufe der Zeit stark verändert, was gleichzeitig zu einer Neudefinition der Rollen von Lehrenden und Lernenden geführt hat. In der Grammatik-Übersetzungsmethode fungierte die Lehrkraft vor allem als Wissensvermittler, während ihre Rolle im kommunikativen Unterricht eher die der Unterstützung der Lernenden im Lernprozess ist. Hier vermittelt sie nicht nur den Lehrstoff, sondern begleitet

---

die Lernenden aktiv und unterstützt sie dabei, eigenständig über den Lehrstoff nachzudenken und ihr Wissen anzuwenden (vgl. Surkamp 2010: 139).

Im universitären Kontext in Ägypten gewinnt der Einsatz von mobilen Sprachlern-Apps zusätzlich an Bedeutung. Die Effizienz dieser Anwendungen beim Erlernen der deutschen Grammatik zeigt sich in ihrer Flexibilität, ihren interaktiven Funktionen und ihrer Fähigkeit, personalisierte Lernwege zu ermöglichen. Die Studierenden profitieren von der Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse auf vielfältige Weise zu vertiefen und haben Zugang zu Ressourcen außerhalb des traditionellen Klassenzimmers. Der Einsatz mobiler Sprachlern-Apps fördert somit nicht nur die Effizienz des Grammatikunterrichts, sondern ermöglicht auch eine zeitgemäße und flexible Lernumgebung.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Verwendung eines modernen Mediums nicht automatisch bedeutet, dass der Unterricht modern ist. Die Entwicklung neuer Medien und Materialien sollte im Einklang mit Erkenntnissen aus Fremdsprachenerwerbforschung und Unterrichtsmethodik stehen (vgl. Summer 2016: 451).

Der folgende Teil befasst sich mit der empirischen Forschung. Zunächst wird die Erhebungsmethodik vorgestellt, anschließend werden die Durchführung, der Ablauf der Datenerhebung, die Datenaufbereitung und die Datenauswertung erläutert. Abschließend werden die Ergebnisse zusammengefasst und dargestellt.

### **3. Empirischer Teil**

#### **3.1. Die Erhebungsmethode**

Für die Datenerhebung dieses Beitrags wurde die Methode Fragebogenstudie gewählt, da sie sich im Hinblick auf die spezifischen Forschungsziele dieses Beitrags gegenüber anderen Methoden als vorteilhaft erwiesen hat. Die Verwendung von Fragebögen ermöglicht es, große Datenmenge in kurzer Zeit zu erheben, da viele Teilnehmende die Fragebögen gleichzeitig ausfüllen können (vgl. Bortz & Döring 2006: 252). Darüber hinaus erleichtert die Verwendung geschlossener Fragen die Auswertung der Daten. Es ist wichtig,

---

dass Fragebögen offene Fragen enthalten und qualitative Daten erheben zu können. Dadurch ist es möglich, Antworten effizient zu analysieren und Trends und Mustern zu erkennen.

### **3.2. Durchführung und Ablauf**

Um eine breite Beteiligung an der Forschung zu gewährleisten, wurde der Fragebogen in digitaler Form durchgeführt. Online-Befragungen ermöglichen eine schnelle, einfache und kostengünstige Erhebung großer Datenmengen. Im Gegensatz zur papierbasierten Form profitieren die Befragten von der zeitlichen und räumlichen Flexibilität. Dies verhindert, dass sich die Befragten zur Teilnahme an der Befragung gezwungen fühlen. Die Datenerhebung fand zwischen Ende Januar und Mitte Februar 2024 statt.

Der Fragebogen für die Lehrenden wurde einsprachig (Deutsch), der Fragebogen für die Studierenden zweisprachig (Deutsch und Arabisch) erstellt, wobei die deutsche Version von mir entwickelt und anschließend ins Arabische übersetzt wurde. Um Fehler zu vermeiden und die Verständlichkeit der Fragen zu gewährleisten, wurde beide Versionen von Muttersprachlern Korrektur gelesen. Die Online-Versionen wurden über soziale Netzwerke verbreitet. Die Links wurden in Studentengruppen verschiedener Universitäten auf Facebook und per WhatsApp geteilt. Dadurch konnte eine umfassende Datenerhebung unter Lehrenden und Studierenden verschiedener ägyptischer Universitäten durchgeführt werden.

Insgesamt nahmen 20 Lehrkräfte verschiedener ägyptischer Universitäten, die deutsche Grammatik unterrichten, an der Online-Befragung teil. An der Studentenforschung beteiligten sich 504 Studierende verschiedener ägyptischer Universitäten vom ersten bis zum vierten Semester.

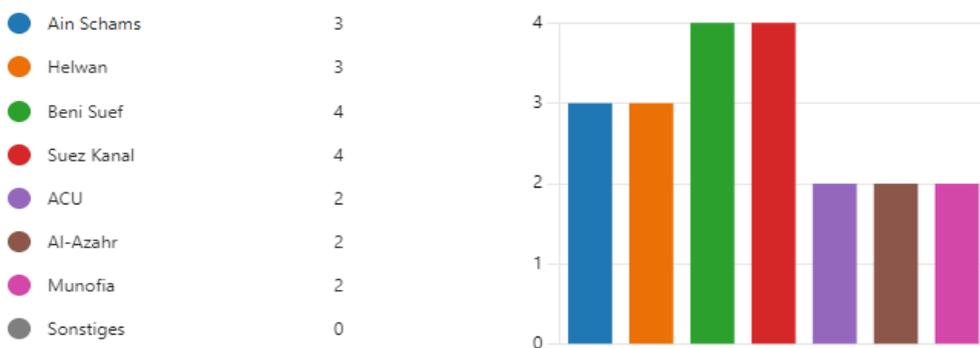
### **3.3. Datenauswertung**

Im Folgenden werden die Daten ausgewertet, die anhand der beiden Versionen der Fragebögen gesammelt wurden. Zunächst werden die von den Lehrkräften gesammelten Daten analysiert. Anschließend werden die von den Studierenden gesammelten Daten ausgewertet.

### 3.3.1. Lehrkräfte

Am Anfang des Fragebogens wurde ein Abschnitt für allgemeine persönliche Informationen erstellt, um die Probandendaten wie Alter, Geschlecht, Universität, Fakultät und Lehrerfahrung zu erfassen.

Insgesamt nahmen 20 Dozenten verschiedener ägyptischer Universitäten, die deutsche Grammatik unterrichten, an der Online-Befragung teil. Die Probanden waren im Alter von 25 bis 55 Jahren und gehören unterschiedlichen Fakultäten an. Die Teilnehmerzahl war gleichmäßig zwischen weiblichen und männlichen Teilnehmern aufgeteilt, wobei sowohl erfahrene als auch weniger erfahrene Lehrkräfte vertreten waren.



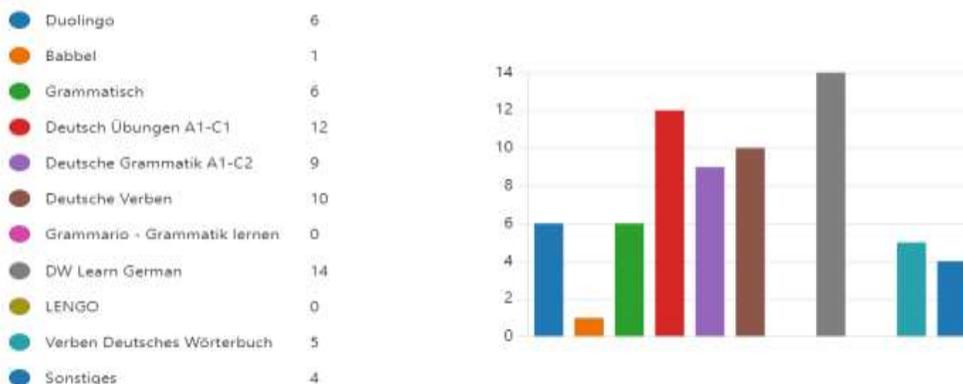
**Abbildung1:** Die beteiligten Lehrkräfte verschiedener ägyptischer Universitäten

Nach dem ersten Abschnitt folgen drei Abschnitte mit verschiedenen Fragen, die darauf abzielen, die Ansichten der Lehrkräfte zur Anwendung von Apps zur Vermittlung der deutschen Sprache und insbesondere der deutschen Grammatik zu erfragen:

#### 1. Haben Sie persönliche Erfahrungen mit der Nutzung mobiler Sprachlern-Apps im Deutschunterricht?

85% der Befragten gaben eine positive Antwort. Die restlichen Befragten wurden nach dem Grund für ihre negative Antwort befragt. Als Gründe wurden Zeitmangel während des Unterrichts sowie die Vielzahl der verfügbaren Apps und der Studenten genannt. Die Befragten, die positiv geantwortet haben, wurden dann gefragt, welche mobilen Sprachlern-Apps

sie im Unterricht nutzen. Es wurde ihnen eine Liste mit verschiedenen Apps gezeigt und es war möglich, Mehrfachauswahl zu treffen und andere Apps zu nennen.



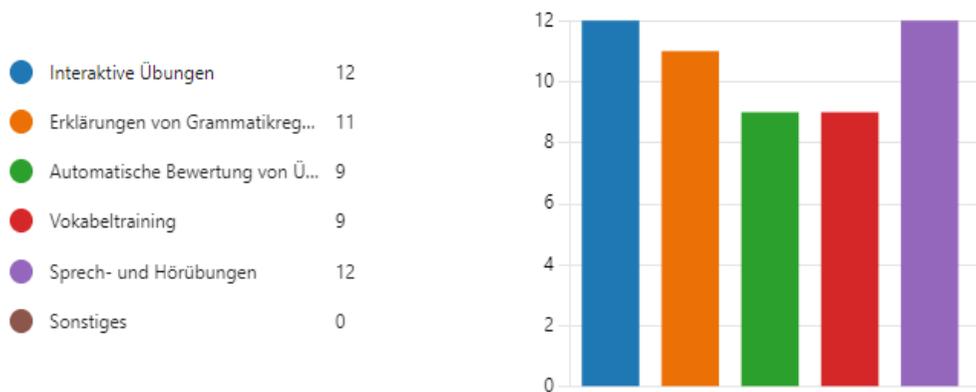
**Abbildung 2:** Die am häufigsten von den Lehrkräften verwendeten mobilen Sprachlern-Apps

Gemäß der Abbildung belegt die App *DW Learn German* den ersten Platz. Sie ist auf das Lehren und Lernen der deutschen Sprache spezialisiert und bietet eine Vielzahl von Lernmaterialien, darunter Übungen, Videos, Audiodateien und Artikel. Die App deckt alle Aspekte des Spracherwerbs ab, einschließlich Grammatik, Wortschatz, Hörverständnis und Leseverständnis. Mit ihrer benutzerfreundlichen Oberfläche und dem vielfältigen Angebot an Lernressourcen ist *DW Learn German* sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Lernende geeignet.

Die App *Deutsch Übungen A1-C1* belegt den zweiten Platz und ist auf Vermittlung der deutschen Grammatik spezialisiert. Diese Platzierung deutet darauf hin, dass spezialisierte mobile Sprachlern-Apps, die sich auf Grammatik konzentrieren, eine bedeutsame Rolle im Grammatikunterricht spielen können.

## 2. In welchem Kontext haben Sie bisher mobile Sprachlern-Apps verwendet? (Mehrfachauswahl möglich)

Hier wurde den Lehrkräften auch eine Liste mit verschiedenen Einsatzmöglichkeiten gezeigt und es konnten Mehrfachauswahl getroffen und andere Antworten gegeben werden.



**Abbildung 3:** Einsatzmöglichkeiten von mobilen Sprachlern-Apps im Unterricht

Die Mehrheit der Befragten wählte die Interaktiven Übungen, die Übungen zum Sprechen und Hören und Erklärungen von Grammatikregeln als Möglichkeiten für die Nutzung aus.

Nachdem allgemeine Fragen zum Einsatz von mobilen Sprachlern-Apps im Deutschunterricht gestellt wurden, lag der Fokus des Fragebogens auf deren Verwendung im Kontext des Grammatikunterrichts:

### **3. Nutzen Sie mobile Sprachlern-Apps zur Unterstützung Ihres deutschen Grammatikunterrichts?**

75% der Befragten gaben eine positive Antwort, während 25% eine negative Antwort gaben. Anschließend wurden die Befragten gebeten anzugeben, ob sie die Verwendung solcher Apps für sinnvoll erachten und die Gründe für ihre jeweilige Antwortoption darzulegen.



**Abbildung 4:** Einsatz von mobilen Sprachlern-Apps zur Unterstützung des Grammatikunterrichts

Zusammenfassend haben die befragten Lehrkräfte die Verwendung von Lern-Apps im Grammatikunterricht als sinnvoll erachtet. Die Gründe für diese Zustimmung variieren. Die Hauptpunkte sind:

- **Steigerung des Spaßfaktors und Förderung von Konzentration und Aufmerksamkeit:** Die Lehrkräfte gaben an, dass Lern-Apps dazu beitragen können, den Unterricht unterhaltsamer zu gestalten, was wiederum die Konzentration und Aufmerksamkeit der Studenten erhöht.
- **Erleichterung des Informationszugangs:** Die Lehrkräfte sind der Meinung, dass Lern-Apps manchmal die Informationsvermittlung für die Studierenden erleichtern können. Sie weisen darauf hin, dass Online-Übungen leichter und schneller zu finden und zu nutzen sind.
- **Vielfalt an Übungen:** Die Apps bieten eine Vielzahl von Übungen und Aufgaben, die den Studenten dabei helfen können, die Grammatikregeln zu festigen und zu wiederholen.
- **Verbesserung des Lernens:** Die Lehrkräfte betonten, dass die Verwendung von Lern-Apps dazu beitragen können, Lerninhalte besser zu verstehen, zu festigen und anzuwenden.
- **Zugänglichkeit und Aktualität:** Einige Befragten schätzen die Tatsache, dass einige Apps kostenlos verfügbar sind und den Studierenden eine Vielzahl von aktuellen Materialien bieten.

Es wurden jedoch Bedenken hinsichtlich des Zugangs zu Lern-Apps geäußert, da nicht alle Studenten über Smartphones oder Internetzugang an

der Universität verfügen, was die Nutzung von Lern-Apps im Unterricht einschränken kann.

#### **4. Wie nutzen Sie mobile Sprachlern-Apps im deutschen Grammatikunterricht?**

**Wenn Sie noch keine Erfahrung mit mobilen Sprachlern-Apps haben, wie können Sie diese im Grammatikunterricht einsetzen? (Mehrfachauswahl möglich)**

Den Lehrkräften wurden verschiedene Einsatzmöglichkeiten von Lern-Apps im Grammatikunterricht präsentiert, bei denen sie Mehrfachauswahl und andere Antwortoptionen angeben können. Die Auswahl wurde in fünf Hauptpunkte unterteilt: Als Ergänzung zu Lehrbüchern und Unterrichtsmaterialien, zur Wiederholung und Festigung der Grammatikregeln, zur Bereitstellung von zusätzlichen Übungen und Aufgaben zur Grammatik, zur Verbesserung der Aussprache und des Hörverständnisses und um den Lernfortschritt der Schüler zu verfolgen. Die meisten Lehrkräfte haben mehrere Einsatzmöglichkeiten ausgewählt, wobei die Wiederholung und Festigung der Grammatikregeln sowie die Ergänzung zu Lehrbüchern und Unterrichtsmaterialien am häufigsten genannt wurden.

#### **5. Welche Vorteile sehen Sie in der Verwendung mobiler Sprachlern-Apps im deutschen Grammatikunterricht?**

Neben den oben genannten Gründen für die Nutzung der Apps im Unterricht bietet die Verwendung mobiler Sprachlern-Apps im deutschen Grammatikunterricht zahlreiche Vorteile, wie von den befragten Lehrkräften hervorgehoben wurde:

- **Einfachheit und Flexibilität:** Die Apps können sowohl im Unterricht als auch unterwegs genutzt werden, ohne dass ein Laptop oder Computer erforderlich ist.
- **Erklärung durch Beispiele:** Die Apps erleichtern die Erklärung von Grammatikregeln anhand von Beispielen.

- **Visualisierung und Verfestigung:** Die Apps unterstützen die Visualisierung und Verfestigung und das Üben neuer Grammatikregeln.
- **Schnelle automatische Bewertung und Abwechslung:** Die Apps ermöglichen eine schnelle automatische Bewertung der Übungen und sorgen für Abwechslung im Unterricht.
- **Zeitersparnis und Gruppenarbeit:** Die Studierenden können mehrere Übungen in Gruppenarbeit lösen und nach der Übung das Ergebnis sehen, was Zeit spart und den Lernerfolg fördert.
- **Flexibilität des Schwierigkeitsgrads:** Die Apps bieten zahlreiche Übungen, bei denen die Studierenden den Schwierigkeitsgrad selbst bestimmen können.

#### **6. Gibt es Herausforderungen oder Schwierigkeiten, die Sie bei der Nutzung mobiler Sprachlern-Apps im deutschen Grammatikunterricht erlebt haben?**

Die Nutzung mobiler Sprachlern-Apps im deutschen Grammatikunterricht birgt einige Herausforderungen. Dazu gehören die Verfügbarkeit einer stabilen Internetverbindung, die Ausstattung mit Smartphones oder Tablets sowie gegebenenfalls die Kosten für kostenpflichtige Apps und die erforderliche Registrierung für manche Apps, was zusätzlichen Aufwand und Zeit erfordern kann.

#### **7. Wie würden Sie die Wirksamkeit von mobilen Sprachlern-Apps zur deutschen Grammatikunterstützung in Ihrem Unterricht einschätzen?**

Um die Einschätzungen der Befragten zu erfassen, wurde eine Skala von 1 bis 5 verwendet, wobei 1 für „überhaupt nicht wirksam“ und 5 für „sehr wirksam“ stand. 55% der Befragten bewerteten die Wirksamkeit mit 4, während 30% die höchste Bewertung von 5 wählten. Die restlichen Befragten vergaben eine Bewertung von 3.

## **8. Fühlen Sie sich ausreichend unterstützt, wenn es um die Integration mobiler Sprachlern-Apps im Grammatikunterricht geht?**

65% der Befragten gaben eine positive Antwort, während 35% sich unsicher fühlten.

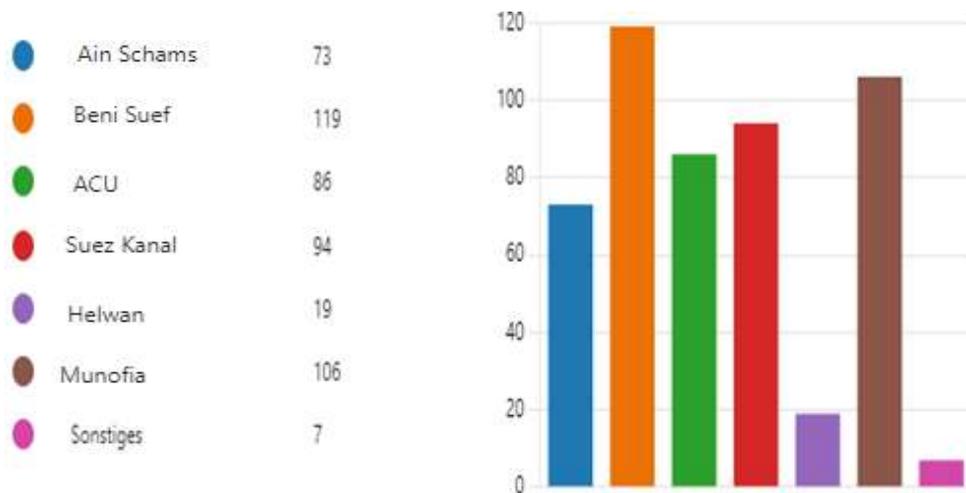
Am Ende des Fragebogens wurden zwei optionale Fragen gestellt. Diese sollten dazu dienen, einige Aspekte und Vorschläge zur Verbesserung der Funktionen von mobilen Sprachlern-Apps zu erwähnen oder um Anmerkungen hinzuzufügen, die im Fragebogen nicht erwähnt wurden. Die Vorschläge betonen die Bedeutung der Offline-Nutzungsmöglichkeit und der kostenlosen Verfügbarkeit von mobilen Sprachlern-Apps, um den Zugang und die Verwendung für alle Studierenden zu erleichtern. Außerdem wird betont, dass es notwendig ist, Lehrkräften klare Kriterien zur Verfügung zu stellen, um die Auswahl geeigneter Apps für ihren Unterricht zu unterstützen.

### **3.3.2. Studierende**

Wie bereits erwähnt, wurde der Studentenfragebogen ins Arabische übersetzt, um sprachliche Barrieren zu vermeiden und es Deutschlernenden aller Studienjahre mit unterschiedlichem Sprachniveau zu ermöglichen, an der Befragung teilzunehmen und ihre Meinungen auszudrücken. Für die Auswertung wurden die Antworten von mir ins Deutsche übersetzt.

Im Einführungsteil des Fragebogens wurden allgemeine persönliche Informationen erfasst, einschließlich Angaben wie Geschlecht, Universität, Fakultät und Studienjahr der Probanden, ähnlich wie im Lehrkräftefragebogen.

Insgesamt nahmen 504 Studierende (386 weiblich und 118 männlich) des ersten bis vierten Studienjahrs verschiedener ägyptischer Universitäten teil. Die teilnehmenden Studierenden sind an der Al-Asun Fakultät, der Philosophischen Fakultät, der Pädagogischen Fakultät und der Sprachen- und Übersetzungsfakultät eingeschrieben.

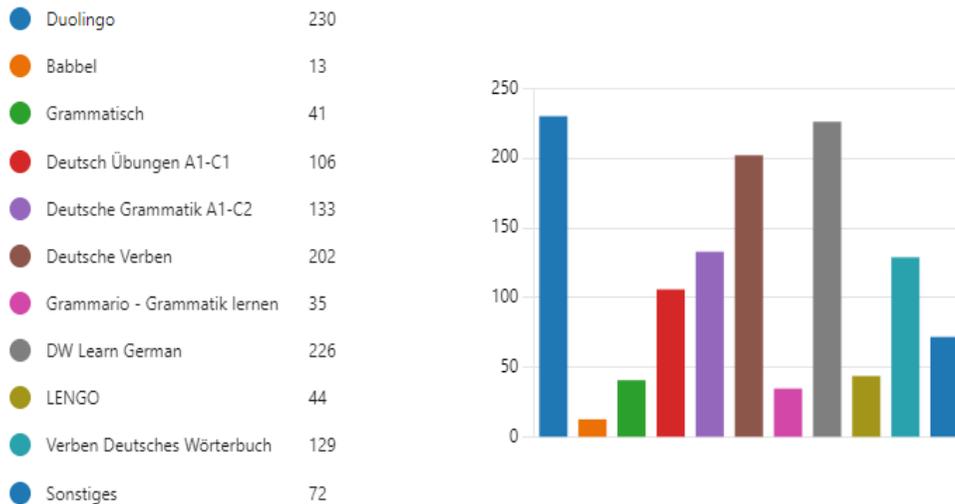


**Abbildung 5:** Die beteiligten Studierenden verschiedener ägyptischer Universitäten

Nach dem einleitenden Abschnitt folgen drei Abschnitte mit verschiedenen Fragen, die darauf abzielen, die Meinungen der Studierenden zur Verwendung von Apps beim Erlernen der deutschen Sprache, insbesondere der deutschen Grammatik zu erfragen:

### **1. Nutzen Sie mobile Sprachlern-Apps für das Deutschstudium?**

91% der befragten Studierenden äußerten sich positiv. Die übrigen Befragten wurden nach den Gründen für ihre negative Antwort befragt, wobei mangelnde Zufriedenheit, Unkenntnis über geeignete Apps, Unsicherheit und Schwierigkeiten bei der Nutzung, Ablenkung durch das Smartphone und die Präferenz für andere Lernmethoden wie das Lernen mit Büchern oder das Anhören von Videos genannt wurden. Diejenigen, die positiv antworteten, wurden anschließend gefragt, welche mobilen Sprachlern-Apps sie häufig nutzen. Dabei wurde den Befragten die gleiche Liste mit den gleichen Apps wie im Lehrkräftefragebogen vorgelegt und es bestand die Möglichkeit, mehrere Apps auszuwählen und weitere Apps zu nennen.

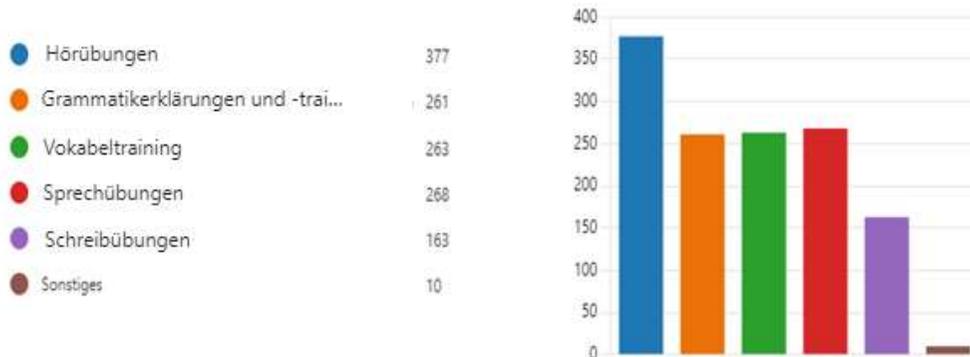


**Abbildung 6:** Die am häufigsten von den Studierenden verwendeten mobilen Sprachlern-Apps

Die meisten Studierenden bevorzugen die *Duolingo* App. Mit interaktiven Übungen, Spielen und Lektionen bietet *Duolingo* eine unterhaltsame und effektive Methode, Vokabeln, Grammatik und Aussprache zu lernen. Die App eignet sich für Anfänger bis Fortgeschrittene und ermöglicht es den Nutzern, ihr eigenes Lerntempo zu bestimmen. Während die DW-App bei der Dozentenbefragung an erster Stelle stand, belegte sie bei der Studierendenwahl den zweiten Platz. Die Liste enthielt eine Reihe von Grammatik-Apps, und die Mehrheit der Befragten wählte die App *Deutsche Verben*, gefolgt von der App *Deutsche Grammatik A1-C2*.

Nachdem die am häufigsten von den Studierenden verwendeten mobilen Sprachlern-Apps ausgewählt wurden, wurden die Studenten gefragt, wie oft sie diese Apps wöchentlich nutzen. Die meisten Befragten gaben an, dass sie die Sprachlern-Apps 2- bis 4-mal pro Woche verwenden.

**2. Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Einsatzmöglichkeiten von mobilen Sprachlern-Apps in Bezug auf das Erlernen der deutschen Sprache? (Mehrfachnennungen möglich)**



**Abbildung 7:** Einsatzmöglichkeiten von mobilen Sprachlern-Apps beim Erlernen der deutschen Sprache

Basierend auf der Grafik war das Hörtraining die am häufigsten genutzte Anwendung. Die Unterschiede in der Präferenz der Studierenden zwischen Vokabeltraining und Sprechübungen waren nicht signifikant. Bei anderen Anwendungsmöglichkeiten gaben zehn Studierende an, dass sie Apps zur Übersetzung von Wörtern und Texten verwenden.

Nachdem im Fragebogen allgemeine Fragen zur Verwendung mobiler Sprachlern-Apps im Deutschlernen gestellt wurden, wurde der Schwerpunkt auf ihre spezifische Anwendung beim Grammatiklernen gelegt.

### **3. Warum nutzen Sie mobile Sprachlern-Apps zur Unterstützung beim Erlernen der deutschen Grammatik?**

**Welche dieser Gründe würde Sie dazu motivieren, diese Apps zu nutzen, falls Sie sie bisher nicht verwenden?**

Den Studierenden wurden sieben Hauptgründe für den Einsatz von Sprachlern-Apps vorgelegt. Dabei konnten sie Mehrfachauswahl treffen und andere Antwortoptionen angeben:

- Zur Wiederholung und Festigung der grammatikalischen Regeln
- Um Zugang zu zusätzlichen Grammatikübungen zu haben
- Aus Gründen der Flexibilität, da ich jederzeit und überall lernen kann

- Auf Empfehlung meiner Lehrkraft oder meiner Kommilitonen
- Um meine Aussprache und mein Hörverständnis zu verbessern
- Weil es unterhaltsamer ist als traditionelle Übungen in Papierbüchern
- Aufgrund des sofortigen Feedbacks und der Fehlerkorrekturen

Die meisten Studenten haben mehrere Gründe ausgewählt, wobei die Verbesserung der Aussprache und des Hörverständnisses, die Wiederholung und Festigung der Grammatikregeln sowie das sofortige Feedback und die Fehlerkorrektur am häufigsten genannt wurden.

#### **4. Wie hilfreich finden Sie mobile Sprachlern-Apps zur Verbesserung Ihrer deutschen Grammatikkenntnisse?**

##### **Inwieweit unterstützen Ihrer Meinung nach mobile Sprachlern-Apps den Grammatikunterricht an der Universität?**

Die Einschätzungen der Befragten zu den beiden Fragen wurden mithilfe einer Skala von 1 bis 5 erfasst, wobei 1 für „überhaupt nicht hilfreich“ und 5 für „sehr hilfreich“ stand. In Bezug auf die Effektivität mobiler Sprachlern-Apps zur Verbesserung der deutschen Grammatikkenntnisse haben 41% der Befragten eine Bewertung von 4 abgegeben, während 30% die Höchstbewertung von 5 gewählt haben. Lediglich 1% der Befragten waren der Meinung, dass der Einsatz solcher Apps überhaupt nicht hilfreich sei. Die übrigen Befragten haben eine Bewertung von 3 vergeben. Beim Vergleich der Bewertungen beider Fragen waren die Ergebnisse nahezu identisch. Nur 4% der Befragten hielten die Effektivität mobiler Sprachlern-Apps im Grammatikunterricht für überhaupt nicht hilfreich.

#### **5. Welche Funktionen oder Merkmale schätzen Sie besonders an den von Ihnen genutzten mobilen Sprachlern-Apps zur deutschen Grammatikunterstützung?**

Die Ergebnisse der Befragung zeigen, dass die beteiligten Studierenden verschiedene Funktionen und Merkmale an den von ihnen genutzten mobilen Sprachlern-Apps zur Unterstützung des deutschen Grammatikunterrichts schätzen. Zusammenfassend lassen sich diese wie folgt darstellen: Zeitersparnis, mehr Übungsmöglichkeiten, sofortige Antworten und

Fehlerkorrektur, Unterstützung bei der Aussprache, Anpassung an das individuelle Niveau, vereinfachte Erklärungen mit Beispielen, Spaß am Lernen, spezifische Funktionen für Verben und Konjugationen, spielerische und schnelle Beherrschung der Grammatik, Verfügbarkeit von kostenlosen Ressourcen, umfangreiches Vokabular und Übersetzungsmöglichkeiten, Wiederholung der gelernten Informationen, organisiertes Lernen sowie interaktive Lektionen, Quizze und Übungen.

Am Ende des Fragebogens wurden den Studenten vier optionale Fragen gestellt, um Aspekte und Vorschläge zur Verbesserung der Funktionen von mobilen Sprachlern-Apps sowie deren Integration in den Unterricht zu erfassen. Die Studierenden hatten außerdem die Möglichkeit, Anmerkungen hinzuzufügen, die im Fragebogen nicht abgedeckt wurden. Darüber hinaus wurde erfragt, ob sie gerne mehr Ressourcen oder Unterstützung seitens der Universität für die Nutzung von mobilen Sprachlern-Apps im Deutschunterricht erhalten würden.

Die Studierenden äußerten verschiedene Verbesserungswünsche und zusätzliche Funktionen, die sie sich von mobilen Sprachlern-Apps zur Unterstützung des Grammatiklernens im Deutschen wünschen:

- Erhöhung der Anzahl kostenloser Apps und Übungsmöglichkeiten
- Offline-Funktionalität
- Sprachkonversation mit künstlicher Intelligenz
- Ausführliche Erklärungen zu den Antworten
- Entfernung störender und ablenkender Werbung aus den Apps
- Bereitstellung von Erklärungen auf Arabisch und nicht nur auf Englisch
- Tägliche Erinnerungen an neue Vokabeln oder deren Anzeige auf dem Bildschirm
- Offline-App mit deutschen Hörgeschichten
- Einführung von Einstufungstests

- Bereitstellung von Videoerklärungen vor dem Training

Darüber hinaus haben die Studierenden verschiedene Vorschläge zur Integration mobiler Sprachlern-Apps in den Grammatikunterricht gemacht. Diese Vorschläge lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Verwendung von Aufgaben und Übungen aus den Apps im Unterricht
- Unterstützung durch Lehrkräfte bei der Nutzung der Apps
- Verwendung als Ergänzung zum Lehrbuch
- Nutzung der Apps zur Korrektur von E-Mails auf Deutsch und zur Besprechung von Schreib- bzw. Grammatikfehlern
- Integration von akademischen Vorlesungen in eine App mit Zeitplan und Aufzeichnungen der Vorlesungen
- Die Umwandlung des Studiums in eine Präsenz- und eine Online-Woche, um die Nutzung von Apps zu erleichtern
- Vorschlag zur Entwicklung einer spezifischen App durch die Universität zur Erklärung von Grammatikregeln oder einer einheitlichen App für alle ägyptischen Universitäten
- Verwendung von Projektoren, um die Apps im Unterricht direkt zu nutzen

Die Mehrheit der Studierenden äußerte den Wunsch nach zusätzlichen Ressourcen oder Unterstützung seitens der Universität, um die Nutzung von mobilen Sprachlern-Apps im Deutschunterricht zu verbessern.



**Abbildung 7:** Wunsch der Studierenden nach zusätzlichen Ressourcen oder Unterstützung seitens der Universität für die Nutzung von mobilen Sprachlern-Apps im Deutschunterricht.

Die Analyse der Ergebnisse hat gezeigt, dass sowohl Lehrkräfte als auch Studierende einer Vielzahl von angebotenen Apps begegnen, jedoch Schwierigkeiten haben, sich für eine geeignete App für ihre Lernziele zu entscheiden. Daher wäre es äußerst hilfreich, wenn Verlage spezifische Grammatikbücher anbieten würden, die mit einer App verbunden sind. Diese Art der Verbindung zwischen gedruckten Büchern und Apps erfreut sich zunehmender Beliebtheit, da sie den Lernenden eine vielseitige und effektive Möglichkeit bietet, eine Sprache zu erlernen und ihre Grammatikkenntnisse zu verbessern.

Heutzutage enthalten einige Grammatikbücher wie „Grammatik aktiv“ QR-Codes oder Links, die zu zusätzlichen Übungen oder Erklärungsvideos führen. Im Oktober 2023 wurde die Grammatik aktiv- App vom Cornelsen Verlag auf den Markt gebracht. Diese innovative App ermöglicht Deutschlernenden eine individuelle und effektive Auseinandersetzung mit der deutschen Grammatik. Mit einem umfangreichen Angebot von 30 Grammatikthemen auf dem Sprachniveau B1 bietet die App detaillierte Grammatikerklärungen sowie mehr als 2.300 interaktive Übungen<sup>3</sup>. Auf diese Weise können die Lernenden ihr Wissen vertiefen und die Grammatikregeln besser verstehen.

Obwohl die App kostenpflichtig ist, ermöglicht sie den kostenlosen Zugriff auf drei Themen, um eine Probe des Angebots zu erhalten. Jedes Thema in

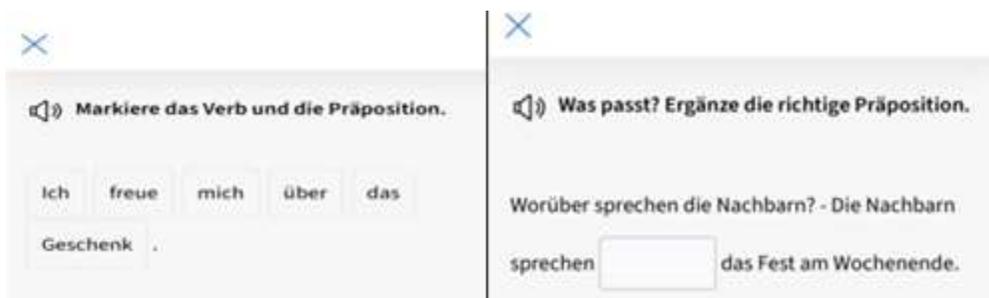
<sup>3</sup> Vgl. <https://www.cornelsen.de/produkte/grammatik-aktiv-individuell-flexibel-erfolgreich-adaptives-grammatiktraining-als-app-b1-1100033589>, letzter Zugriff 20.02.2024.

der App ist wie ein Lernweg aufgebaut, der aus verschiedenen Etappen besteht, die in einer bestimmten Reihenfolge durchlaufen werden müssen. Zu Beginn können die Benutzer die Erklärung für das gewählte Grammatikthema lesen und das Gelernte anschließend mit Hilfe verschiedener Übungstypen überprüfen und festigen. Die Übungen kann man von jedem Slide aus starten. Im theoretischen Teil der App werden Bilder, Farbenmarkierungen und Videos verwendet, um die Motivation der Lernenden zu steigern. Diese visuellen Elemente tragen dazu bei, das Lernen ansprechender und interessanter zu gestalten.



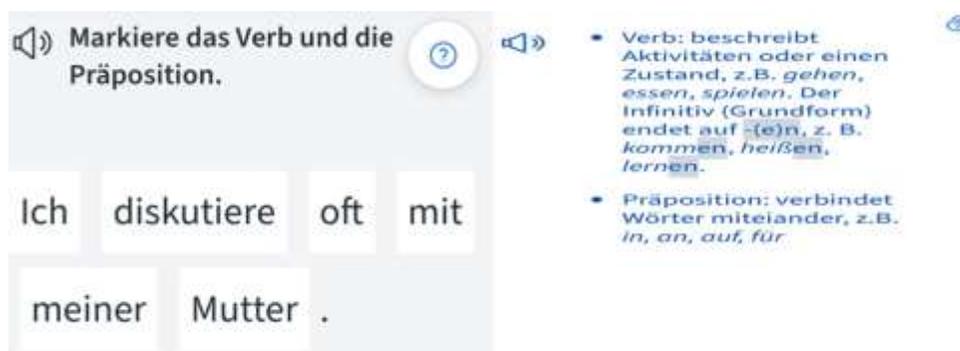
**Abbildung 8:** Beispielhafte Startseite eines Themas mit Lernweg und visuellen Elementen in der Grammatik aktiv- App

Die App bietet eine Vielzahl von Übungstypen, die unterschiedliche Schwierigkeitsgrade berücksichtigen und die vorgelesen werden können. Eine breite Palette an Übungen ist vorteilhaft, da sie die Lernenden herausfordern und ihnen ermöglichen, ihre Fähigkeit kontinuierlich zu verbessern. Die App passt die Aufgaben individuell an das Niveau der Lernenden an. Je mehr Fehler in den Übungen gemacht werden, desto einfacher werden die Aufgaben.



**Abbildung 9:** Beispielhafte Übungen in der Grammatik aktiv- App

Die vielfältigen Übungsaufgaben werden durch ein Glossar, welches die in den Arbeitsanweisungen verwendeten Fachbegriffe erklärt, didaktisch sinnvoll ergänzt. Das Glossar kann über das Fragezeichen-Icon aufgerufen werden und bietet die Möglichkeit, die Erklärungen auch anzuhören.



**Abbildung 10:** Das integrierte Glossar für die in den Arbeitsanweisungen verwendeten Fachbegriffe

Allerdings ist es für die Benutzer der App unklar, wie viele Übungen es für jedes Thema gibt. Nachdem die Frage gelöst wurde, besteht die Option, die eigene Antwort auszuwerten. Wenn eine Frage zweimal falsch beantwortet wurde, kann die richtige Antwort angezeigt werden. Die Fragen müssen in der vorgegebenen Reihenfolge beantwortet werden. Es wäre hilfreich, wenn die Anzahl der verfügbaren Übungen pro Thema transparenter angezeigt würde. Auf diese Weise könnte der Benutzer, wenn er feststellt, dass er eine bestimmte Art von Übung bereits beherrscht, diese überspringen und mit der nächsten fortfahren.

Die App wurde vom Cornelsen Verlag entwickelt, um individuelles und effektives Lernen sowie Training der deutschen Grammatik zu ermöglichen. Obwohl sie primär für eigenständiges Lernen konzipiert wurde, kann sie auch im Grammatikunterricht integriert werden. Lehrkräfte haben die Möglichkeit, die App als Stationen in Übungsphasen oder bei der Wiederholung einzusetzen. Anstatt Kopiervorlagen für verschiedene Themen vorzubereiten, braucht die Lehrkraft lediglich das entsprechende Thema für jede Station festzulegen. Die Lernenden können dann die App benutzen und erhalten automatische Korrektur für ihre Antworten. Eine Verbesserungsmöglichkeit für die App wäre die Option, sie auch offline verwenden zu können. Dies würde den Einsatz in Umgebungen ohne Internetzugang ermöglichen und die Flexibilität für Lehrkräfte und Lernende erhöhen.

Eine Kombination aus einem gedruckten Buch und einer App wäre von Vorteil, da Benutzer sowohl die traditionellen Lernmaterialien aus dem Buch nutzen als auch von den interaktiven Funktionen der App profitieren könnten. Dadurch entsteht eine optimale Lernumgebung, die das Beste aus beiden Welten vereint.

Es ist anzumerken, dass eine sorgfältige Auswahl der Apps und eine angemessene Integration in den Unterrichtsprozess entscheidend sind. Die Lehrkräfte sollten geschult werden, um die Lernenden bei der effektiven Nutzung der Apps zu unterstützen und sicherzustellen, dass sie die richtigen Materialien für ihre Lernziele erhalten.

#### **4. Fazit und Ausblick**

Zusammenfassend zeigen die Ergebnisse, dass die Verwendung mobiler Sprachlern-Apps eine wertvolle Ressource für den deutschen Grammatikunterricht darstellt und eine Vielzahl von Vorteilen für Lehrkräfte und Studierende bietet. Lehrkräfte sehen in diesen Apps eine Chance, den Grammatikunterricht effektiver, interaktiver und ansprechender zu gestalten und den Lernprozess durch vielfältige Übungsmöglichkeiten zu unterstützen. Es werden jedoch auch Herausforderungen wie den Zeitmangel im Unterricht, schlechte Internetverbindung sowie die Vielzahl verfügbarer Apps erkannt.

Studierende schätzen die Flexibilität und den praktischen Nutzen von Sprachlern-Apps. Allerdings sehen sie auch Verbesserungspotenzial hinsichtlich der Verfügbarkeit kostenloser Apps, der Integration in den Unterricht und der Qualität der Inhalte. Um den Bedürfnissen und Vorlieben der Studierenden besser gerecht zu werden, sollten Sprachlern-Apps eine größere Vielfalt kostenloser Apps, eine bessere Integration in den Unterrichtsprozess sowie zusätzliche Funktionen wie Offline-Nutzung, genaue Korrekturen von Sätzen und Phrasen, Einstufungstests, Videoerklärungen vor dem Training und interaktive Sprachgespräche bieten. Diese Erkenntnisse sollten bei der Entwicklung und Verbesserung von mobilen Sprachlern-Apps berücksichtigt werden.

Insgesamt besteht ein deutlicher Bedarf an weiteren Ressourcen, Unterstützung und Schulungen seitens der Universität, um die Integration von mobilen Sprachlern-Apps in den Unterricht zu verbessern und den Anforderungen sowohl der Lehrkräfte als auch der Studierenden gerecht zu werden.

## 5. Literaturverzeichnis

- Biebighäuser, K. (2015). DaF-Lernen mit Apps. *gfl-journal*, No. 2, 1-14.
- Bortz, J. &. (2006). *Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler*. 4. überarbeitete Auflage. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.
- BRASH, B., & PFEIL, A. (2017). Unterrichten mit digitalen Medien. [DLL-Einheit 9]. Stuttgart: Klett.
- Burwitz-Melzer, E. (2019). *Das Lehren und Lernen von Fremd- und Zweitsprachen im digitalen Wandel*. Tübingen: Narr Francke Attempto.
- de Witt, C. (2013). Vom E-Learning zum Mobile Learning – wie Smartphones und Tablet PCs Lernen und Arbeit verbinden. In de Witt, C. & Sieber, A. *Mobile Learning Potenziale, Einsatzszenarien und Perspektiven des Lernens mit mobilen Endgeräten* (S. 13-26). Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Falk, S. (2015). Ap(p)ropos mobil – Über den Einsatz von Apps im DaF-Unterricht. *gfl-journal*, No. 2, 15-31.

- Falk, S., & Götz, S. (2016). Interactivity in Language Learning Applications: A case study based on Duolingo. In S. S. Tamara Zeyer, *Interaktivität beim Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien. Hit oder Hype?* : (S. 237–258). Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik).
- Funk, H., & Koenig, M. (1991). Grammatik lehren und lernen. München: Langenscheidt .
- Göçerler, H. (2018). Die Effektivität der Smartphone-Applikationen auf die Wortschatzverfestigung und - Erweiterung im Fremdsprachenunterricht. Edirne : Universität Trakya und Namik Kemal Universität (Dissertation).
- Grünewald, A. (2016). Digitale Medien und soziale Netzwerke im Kontext des Lernens und Lehrens von Sprachen . In E. M. Burwitz-Melzer, *Handbuch Fremdsprachenunterricht(6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage.)* (S. 463-465). Tübingen: A. Francke Verlag.
- Huneke, H.-W. & Steinig, W. (2010). Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Krauß, S. (2019). Das selbstgesteuerte Wortschatzlernverhalten von DaF-Studierenden: Medienwahl, Vorgehensweisen und Reflexion des Lernprozesses. Gießen: Universität Gießen (Dissertation).
- Nied Curcio, M. (2014). Die Benutzung von Smartphones im Fremdsprachenerwerb und -unterricht. In C. V. En Andrea Abel, *Proceedings of the XVI EURALEX International Congress: The User in Focus* (S. 263-280). Bolzano & Bozen: Institute for Specialised Communication and Multilingualism.
- Roche, J. &.-B. (2018). Deutsche Grammatik sportlich und animiert. *Zeitschrift für Interkulturellen*, 30-42. Abrufbar unter <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/>, letzter Zugriff: 10.09.2023.
- Rohs, M. (2013). Informelles Mobiles Lernen. In C. d. Witt, & A. Sieber, *Mobile Learning Potenziale, Einsatzszenarien und Perspektiven des Lernens mit mobilen Endgeräten* (S. 75-100). Wiesbaden: Springer Fachmedien.

- Schmidt, T. (2016). Chocolate-covered Drill & Practice? Möglichkeiten und Grenzen des ‚gamifizierten‘, adaptiven Übens in Fremdsprachenlern-Apps. In E. K. Burwitz-Melzer, *Üben und Übungen beim Fremdsprachenlernen: Perspektiven und Konzepte für Unterricht und Forschung : Arbeitspapiere der 36. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterricht* (S. 200-210). Tübingen: Narr Francke Attempto.
- Schütze, U. (2010). Zur Nachhaltigkeit Neuer Medien im Fremdsprachenunterricht. *Informationen Deutsch als Fremdsprache*, 37(6), 577-587.
- Summer, T. (2016). Lehr-/Lernmaterialien und Medien zum Grammatiklernen. In Burwitz-Melzer; et al. (Hrsg), *Handbuch Fremdsprachenunterricht. 6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage* (S. 448-452). Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag.
- Surkamp, C. (. (2010). Metzler Lexikon. Fremdsprachendidaktik. Stuttgart: Metzler.
- von der Handt, G. (2002). Lernende, Lehrende und Institutionen. In J. & Jürgen Quetz, *Neue Sprachen lehren und lernen* (S. 9-29). Bielefeld: Bertelsmann.
- Wicke, R. E. (2014). Grammatik im handlungs- und kompetenzorientierten Deutsch-als- Fremdsprachenunterricht. *Babylonia 02/14*, 66-71. Abgerufen am 10. 01 2024 von [http://babylonia.ch/fileadmin/user\\_upload/documents/2014-2/Wicke.pdf](http://babylonia.ch/fileadmin/user_upload/documents/2014-2/Wicke.pdf)
- Will, L., Kurtz, J., Zeyer, T., & Martinez, H. (2022). *Dimensionen digitaler Lehre in der universitären Fremdsprachenlehrkräftebildung*. Tübingen: Narr Francke Attempto.
- Yosof, M. S. (2023). Wörterbuch-Apps und deren Einsatz beim Fremdsprachenlernen Eine interdisziplinäre Studie. *BSU International Journal of Humanities and social science*, V5, Issue (1), 1-31.